Moin,

ich bin Alexandra Scholz, 30 Jahre, nicht-binär. Nennt mich gerne Ale.

Ich bewerbe mich als Ersatzdelegierte*r für den Diversitätsrat.

Seit 2,5 Jahren bin ich grünes Mitglied. Mein Wunsch, in Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen aktiv etwas zu bewirken, hat mich hierhergeführt. Einen weiteren entscheidenden Anreiz bot die basisdemokratische Ausrichtung unserer Partei.

Seit einem Jahr bin ich Sprecher*in der LAG Queer und delegiert zu Bundesarbeitsgemeinschaftstreffen (BAG-Treffen) zur Dachstruktur Queergrün. Ich setze mich für Themen ein, die in der breiten Gesellschaft unsichtbar sind. Sichtbarkeit und Bewusstsein schaffen ist der erste Schritt zur Veränderung. Dies gilt sowohl in der Breite unserer Gesellschaft, als auch innerhalb unserer Partei.

So engagiere ich mich innerhalb der Dachstruktur Queergrün auf Bundesebene in den Arbeitskreisen TINo (= trans*, inter*, nicht-binär) und PanABi (= pan, asexuell, aromantisch, bi) für geschlechtliche, sexuelle und romantische Vielfalt.

Ich bin ein lösungsorientierter Mensch und in mancherlei Hinsicht pragmatisch. Mir ist wichtig, Menschen im queeren Spektrum Bodenhaftung zu geben, Räume zu kreieren, in denen sie sich aufgehoben fühlen können und ohne Angst vor Benachteiligung offen mit ihrer Identität umgehen können. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Partei mehr und mehr zu einem solchen Raum wird.

Im Diversitätsrat möchte ich durch meine Präsenz als nicht-binärer/agender Mensch die geschlechtliche Vielfalt erweitern und zusätzliche Sichtweisen beisteuern.

Ich bitte euch, mich mit eurer Stimme bei diesem Projekt zu unterstützen.

Viele Grüße und bis dahin!

Ale